

Handlungsfeld Stadtgestaltung und Öffentlicher Raum	
B 12	Masterplan Licht Velbert-Mitte
Priorität	Kurz- bis mittelfristig
Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebauliche Aufwertung des Stadtbildes und des öffentlichen Raumes ▪ Steigerung der Aufenthaltsqualität auch bei Dunkelheit ▪ Verbesserung des Images der Innenstadt
Projektbeschreibung	<p>Hinsichtlich der Beleuchtung im öffentlichen Raum in Velbert-Mitte ist eine einheitliche Gestaltungsleitlinie nur im Ansatz zu erkennen. Einzelne Bauwerke werden bereits mehr oder weniger ansprechend illuminiert, viele andere und auch viele bedeutende Stadträume jedoch nicht. Auch bei den Privateigentümern, die bspw. im Rahmen des Fassaden- und Wohnumfeldprogramms immer häufiger ihre Gebäude anstrahlen möchten, finden sich unterschiedliche Gestaltungsansätze. Im öffentlichen Raum wird bereits versucht, die Vielzahl an Leuchtentypen bei Umgestaltungsmaßnahmen auf einige wenige (bspw. drei Leuchtentypen: Straßenraum, Platzfläche, Fußgängerzone) zu reduzieren und moderne Technik zu verwenden. Eine einheitliche und ansprechende Winterbeleuchtung, die sich in ein gesamtes Beleuchtungskonzept einbettet, ist ebenfalls nicht vorhanden.</p> <p>Funktional ist die Beleuchtungssituation in Velbert größtenteils zufriedenstellend, es mangelt an Ambiente in den Abendstunden und in der dunklen Jahreszeit. Die Möglichkeiten eines gezielten Einsatzes von Licht werden in Velbert nicht ausgeschöpft, um das Image der Stadt positiv zu beeinflussen und die Aufenthaltsqualität über den Tag hinaus zu steigern.</p> <p>Da die Umstellung der Funktionalbeleuchtung in Velbert bereits angeht, soll im Rahmen des Masterplans Licht vor allem die Akzentbeleuchtung untersucht und entwickelt werden. Neben den sichtbaren Bestandteilen, wie Architekturinszenierung, Lichtkunst und Leuchtdesign, sollen auch folgende Aspekte Berücksichtigung finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des öffentlichen Raums und Erhöhung der Aufenthaltsqualität in den Abendstunden/im Winterhalbjahr sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit • Neuordnung und Verbesserung des städtischen Erscheinungsbildes in der Dunkelheit: Nutzung von Licht als Gestaltungsmerkmal um Orte, Objekte und Bauwerke mit eigener Identität im Nachtbild zu akzentuieren • Identifikation und Außendarstellung: Profilbildung für die Stadt durch die Entwicklung von Lichtinszenierungen = Licht als Erlebnis • einen schonenden Umgang mit den natürlichen und wirtschaftlichen Ressourcen durch den Einsatz von Leuchten nach aktuellem Stand der Technik: hohe Energieeffizienz, gute Lichtqualität, praktikable Wartungsmöglichkeit, hoher Sehkomfort und Umweltschutz

	<p>Daher soll ein Masterplan Licht erarbeitet werden, der zentrale stadtgestalterische Situationen, bedeutende öffentliche Räume und herausragende Bauwerke benennt und herausstellt. Die gestalterische Grundlage des Konzeptes soll eine stimmungsvolle und funktionale Inszenierung in Form von Architekturbeleuchtung sowie das Hervorheben des Stadtgefüges (öffentliche Räume: Plätze, Grünflächen) sein. Möglichkeiten für temporäre Illuminierung bspw. anlässlich spezieller Events zur Unterstützung der lokalen Akteure und Veranstalter sollen aufgezeigt werden.</p> <p>Der Masterplan Licht ergänzt somit andere Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept. So wird die Umgestaltung verschiedener öffentlicher Räume durch eine adäquate Lichtinszenierung komplettiert und das Gestaltungshandbuch, auch als Leitlinie für das Fassaden- und Wohnumfeldprogramm um den gewichtigen Aspekt „Beleuchtung“ vervollständigt.</p>
Kosten	45.000 €
Förderung (80 %)	36.000 €
Projektlaufzeit	2019-2020
Projektträger	Stadt Velbert
Projektverantwortlich	Abt. 3.1 - Planungsamt
Projektbeteiligte	Technische Betriebe Velbert, Stadtmarketing, Gewerbetreibende, Eigentümer